

kovil®

Kovil Oy

Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Peugeot**
Modell(e): **307 Break (Kombi) & SW, 2002-**
Typ-Bezeichnung:

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **43233 (-)**
EG-Typ: **KF239**
EG -Nr: **e11*94/20*3977*00**
Zul. Stützlast S: **max 75 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 9,1 kN**
KmH-Gewicht: **16 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 1600 kg / zulässigen T = 2207 kg.
Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeugs [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$D = T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000)$$

$$T = C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D))$$

$$C = T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D))$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

Achtung:

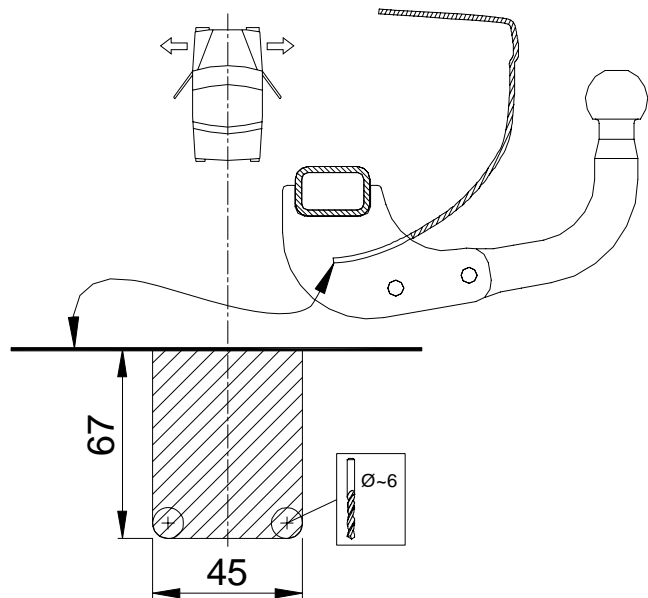
Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

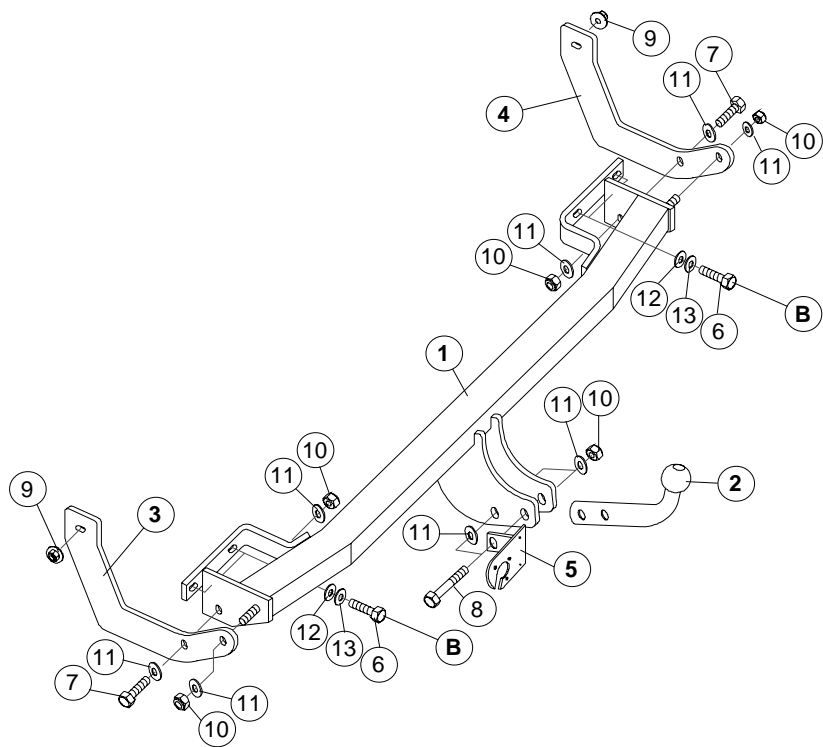
Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

43233-KF239 (D) / 28.03.2008



43233-KF239 (D) / 28.03.2008



Stückliste:

Pos	Stück	Benennung
1	1	Querträger
2	1	Kupplungskugel
3	1	Seitenteil links
4	1	Seitenteil rechts
5	1	Steckerblech
6	4	Sechskantschraube M8 x 35
7	2	Sechskantschraube M12 x 40
8	2	Sechskantschraube M12 x 70
9	2	Sechskantmutter M8
10	6	Sechskantmutter M12
11	9	Scheibe 13 x 24
12	4	Scheibe 9 x 28
13	4	Federscheibe für M8

Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8	10 Nm
M8 - 8.8	30 Nm
M10 - 8.8	47 Nm
M12 - 8.8	90 Nm
M14 - 8.8	130 Nm
M16 - 8.8	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8	135 Nm

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Stoßfänger hinten nach Skizze **A** ausschneiden.
2. Drei Mittelbefestigungen an der Unterkante des Stoßfängers lösen.
3. Vorhandenen Schrauben (an den Befestigungspunkten **B**) am Pralldämpfer entfernen und entsorgen.
Querträger (1) an den Befestigungspunkten **B** mit Scheiben (12), Federscheiben (13) und Schrauben (6) lose verschrauben.
4. Seitenteil links (3) und rechts (4) an den vorhandenen Schrauben am Querträger (1) und am Fahrzeuglängsträger links und rechts anlegen und mit Muttern (9) am Längsträger und mit Schrauben (7), Scheiben (11) und Muttern (10) lose verschrauben.
5. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (5) am Querträger (1) mit Schrauben (8), Scheiben (11) und Muttern (10) lose verschrauben.
6. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.
7. Drei Mittelbefestigungen des Stoßfängers wieder montieren.